

## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	ASB Seniorenzentrum Holten (Demenzwohngruppe) der ASB Soziale Dienste Holten GmbH
Anschrift	Holtener Mühlenweg 13, 46147 Oberhausen
Telefonnummer	0208 / 884285-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.asb-oberhausen.de; u.arns@asb-oberhausen.de; m.luebke@asb-oberhausen.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung SGB XI
Kapazität	30 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	18.04.2023

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	09.06.2023
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.06.2023

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	09.06.2023

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.04.2023
12. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.05.2023
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.06.2023

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.04.2023
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.04.2023
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.04.2023
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

### Wohnqualität:

Das ASB Seniorenzentrum Holten – Demenzbereich – (Haus 13) befindet sich in Oberhausen-Holten in unmittelbarer Nähe zum Seniorenbereich (Haus 11) und verfügt über insgesamt 30 Einzelzimmer. Jeder Wohnbereich hat einen Wohngruppenraum und eine Küche. Darüber hinaus stehen weitere Gemeinschaftsräume für unterschiedliche Bedürfnisse zur Verfügung, u.a. eine Cafeteria (in Haus 11), welche für verschiedenste Anliegen genutzt wird. Zudem existiert ein Pflegebad. Die Gemeinschaftsflächen befinden sich in einem guten Zustand und sind mit verschiedenen, teils jahreszeitlichen wie ortstypischen Gestaltungselementen dekoriert. Die getestete Rufanlage funktionierte einwandfrei. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Mittags können die Nutzerinnen und Nutzer aus zwei verschiedenen Gerichten wählen. Die Versorgung erfolgt über die Hauptküche einer unternehmenseigenen Einrichtung am Standort Oberhausen. Das beobachtete Mittagessen war am Tag der Prüfung weitestgehend nicht zu beanstanden. Jedoch erfolgte eine Zurverfügungstellung zum Teil in nicht sachgerechter Form (fehlende Abdeckhaube; Vorbereitung mehrerer Menüs auf einem Tablett, zeitlich verzögerte Zurverfügungstellung, Nichterfragung von Portionsgrößen und Menüwünschen, Zurverfügungstellung ohne Wärmewagen). Zudem erfolgte eine Zurverfügungstellung von Speisen für andere Tageszeiten zum Teil in nicht sachgerechter Form (fehlende Anbruchsdaten). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde die Speiseversorgung mit dem Team des Pflegepersonals sowie des Teams der Hauswirtschaft thematisiert. Die Nutzerinnen und Nutzer erhalten ihre Mahlzeiten auf eigenen Wunsch oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Verfassung umgehend nach Eintreffen des Wärmewagens.

Die Einrichtung machte am Tag der Regelprüfung zum Teil einen saubereren Eindruck. Verschmutzungen wurden wie folgt festgestellt: Desinfektions- und Seifenspender, Individual- und Sanitärbereiche der Nutzerinnen und Nutzer, Wohnbereichsküche. Zudem wurde im Rahmen der Befragungen der Nutzerinnen und Nutzer mehrfach angegeben, dass Reinigungsarbeiten nicht immer zur Zufriedenheit erfolgen. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin erfolgte aufgrund vorgenannter Mängel eine Hygienekontrolle durch die Hygienefachkraft.

### Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Einrichtung finden regelmäßig Angebote für unterschiedliche Interessen und Zielgruppen statt. Die Leistungsanbieterin orientiert sich bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen größtenteils am Schutz der Würde und des Respekts der Privat- und Intimsphäre der Nutzerinnen und Nutzer. Einige Nutzerinnen und Nutzer wurden im Rahmen der Zurverfügungstellung des Mittagessens jedoch ohne erkennbare Billigung geduzt (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde das grundsätzliche „Duzen“ der Nutzerinnen und Nutzer in den Teambesprechungen sowie in der „Blitzrunde“ thematisiert; bei Nutzerinnen und Nutzer, die dies wünschen, wird ein entsprechender Eintrag in der SIS hinterlegt.

### Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterin informiert überwiegend in geeigneter Weise alle Interessierten über das Leistungsangebot der Einrichtung nach Art, Umfang und Preis, u.a. durch eine Broschüre in einfacher Sprache, einen Internetauftritt sowie persönliche Informationen. Der Wohn- und Betreuungsvertrag sowie Aushänge in den jeweiligen Wohnbereichen enthalten Informationen zum Beschwerdeverfahren. Nach Darstellung der Leistungsanbieterin gab es seit der letzten Regelprüfung keine Beschwerden. Im Eingangsfoyer der Einrichtung (Haus 11) hing ein obsoleter Prüfbericht (aus 2021) aus (geringfügiger Mangel). Dieser Mangel wurde noch im Rahmen der Regelprüfung behoben. Es wurde der Hinweis erteilt, dass aufgrund der autonomen Erstellung des Berichtswesens zukünftig der eigenständige Prüfbericht im Eingangsfoyer des Haus 13 auszuhängen bzw. auszulegen ist.

### Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in der Einrichtung werden durch einen Beirat wahrgenommen, der zuletzt im April 2022 neu gewählt wurde. Die erforderliche Mindestanzahl von 5 Beiratsmitgliedern wird nicht sichergestellt, gleichwohl wies der Beirat mit 4 Mitgliedern noch die erforderliche Mindestanzahl auf. Entsprechende Protokolle, die die Beiratsarbeit belegen, wurden vorgelegt.

### Personelle Ausstattung:

Vorbemerkung: Die Prüfergebnisse der Personellen Ausstattung wurden zusammengefasst für das Haus 11 und Haus 13 ermittelt.

Die Beschäftigten in der Einrichtung sind fachlich geeignet (z.B.: Altenpfleger/innen, Krankenschwestern/-pfleger, Pflegehelfer/innen).

Die persönliche Eignung aller Beschäftigten erfolgt bei Einstellung mittels eines Führungszeugnisses und in regelmäßigen Abständen mittels einer Ehrenerklärung. Das Verfahren wurde stichprobenartig bei 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern positiv geprüft.

Basierend auf dem stichtagsbezogenen Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war am Tag der Regelprüfung eine ausreichende Personalausstattung in der Pflege, im Sozialen Dienst sowie in Bezug auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für zusätzliche Betreuung und Aktivierung vorhanden.

Die Mindestfachkraftquote (50%) in der Pflege sowie im Sozialen Dienst wird überschritten.

Die Dienstpläne des Zeitraums März 2023 bis Mai 2023 wurden überprüft. Das Erfordernis der jederzeitigen Anwesenheit mindestens einer Fachkraft war nicht immer sichergestellt. Eine Korrektur für den fehlenden Fachkrafteinsatz zu einem Zeitpunkt in der Zukunft wurde nachgeholt.

Es werden Fortbildungen angeboten, die den Fortbestand der fachlichen Kenntnisse sicherstellen. Schulungen zum Themenkomplex 'Gewaltprävention' wurden jedoch unzureichend durchgeführt (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per Unterweisung über die aktualisierten Konzepte informiert.

### Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Betreuung wurde bei 2 Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Der Umgang mit Arzneimitteln wurde bei 6 Nutzerinnen und Nutzern, der Umgang mit Betäubungsmitteln wurde bei 3 Nutzerinnen und Nutzern geprüft.

#### Es wurden Mängel in der Pflegeplanung festgestellt:

nicht geplante Maßnahmen zur Risikoeinschätzung, nicht geplante Maßnahmen zur pflegerischen Versorgung, nicht geplante Maßnahmen zu Hilfsmitteln, obsoletere Maßnahmepläne, obsoletere Pflegeprozessplanung, geplante, jedoch nicht durchgeführte Aktivitäten außer Haus.

#### Es wurden geringfügige Mängel in der Dokumentation festgestellt:

Lückenhafte Dokumentation im BtM-Übergabebuch, nicht erhobene Gewichte.

#### Es wurden geringfügige Mängel in der Hygiene festgestellt:

Verschmutzte Hilfsmittel, Tragen von Schmuck bei den Beschäftigten

Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden alle Mängel behoben.

### Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Am Tag der Regelprüfung wurden laut Leistungsanbieterin keine freiheitsbeschränkende bzw. -entziehende Maßnahmen (FEM) angewandt. Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkende bzw. -entziehende Maßnahmen. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen' auf eine erforderliche Anpassung des Konzepts beraten.

### Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Schutz vor Gewalt. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'Gewaltprävention' auf die erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen (u.a. Teilnahme an Gewaltpräventionsschulungen, Selbstreflektionsbögen) wurden nachweislich dokumentiert.